

Arbeitsstipendium des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt

Bewerbungsfrist: 30.6.2024

Genre: Lyrik, Prosa, Drama, Essay

Vergabe: jährliche Vergabe

Zuwendung: 4000 Euro

Beschreibung

Das Dortmunder Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt vergibt in diesem Jahr zwei Arbeitsstipendien für Autor:innen. Das Stipendium ist mit jeweils 4000 € dotiert.

Wer und was wird gefördert?

Prosa, Lyrik, Drama, literarische Essays. Die Werke sollen in deutscher Sprache verfasst sein.

Gefördert wird die Fortführung bzw. Vollendung bestimmter Arbeiten. Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind literarischer Qualitätsanspruch sowie eine vielversprechende Auseinandersetzung mit Phänomenen der Arbeitswelt. Dies meint nicht nur klassische Lohnarbeit, sondern schließt auch Bereiche prekärer oder unentlohnter Arbeit ein, etwa künstlerische Arbeit oder Sorgearbeit. Die Texte können ebenso Veränderungen der Arbeit infolge ökonomischer Umbrüche reflektieren.

Wie kann ich mich bewerben?

Interessent:innen schicken ihre Bewerbung bitte bis zum 30.6.2024 per E-Mail an amaxwill@stadtdo.de. Einsendungen auf dem postalischen Weg sind nicht möglich.

Die Bewerbung (in einer PDF-Datei) muss folgende Unterlagen enthalten:

- bio-bibliographische Angaben (Kontakt, Lebenslauf, Veröffentlichungen),
- Exposé (1 Seite) und Textprobe (max. 10 Seiten) des entstehenden Werkes
- die Option/Interessensbekundung eines Verlags bzw. einer Literaturagentur

Über das Ergebnis der Jury werden alle Bewerber:innen schriftlich informiert.

Kontakt:

Arnold Maxwell

Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt

Grubenweg 5

44388 Dortmund

amaxwill@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

